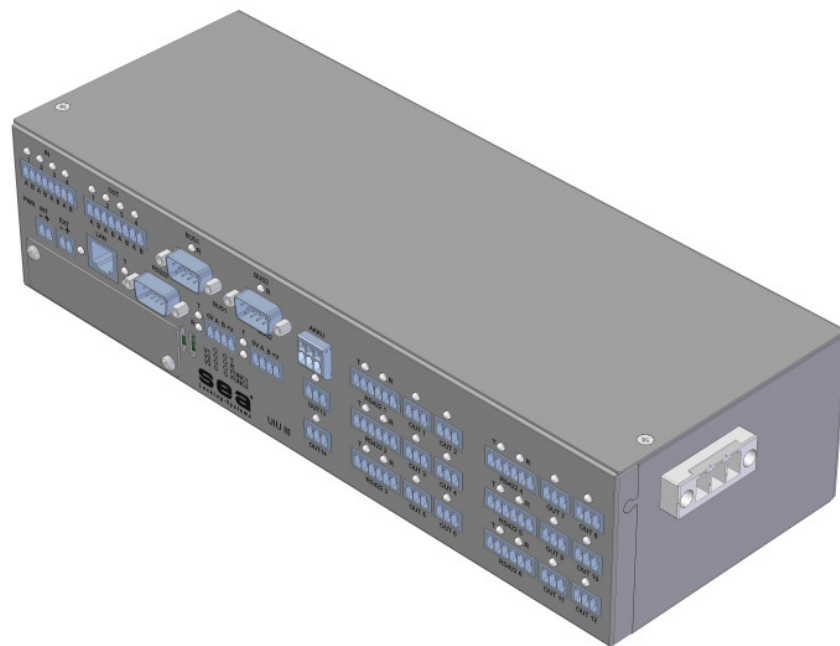


Produkteinformation



Universal-Interface-Unit (UIU)



Grundsatz Mechatronik

Mechatronik verbindet präzise Mechanik mit modernster Elektronik. SEAvision bietet Leistungsprofile, welche sich entsprechend den individuellen Bedürfnissen der Anwender beliebig kombinieren lassen. Dank dem vielfältigen Sortiment an Komponenten und Zubehör ist der Einbau unproblematisch und eine Erweiterung fast jederzeit realisierbar.



LEGIC®-Technologie

Die etablierte Mechatronik-Familie SEAvision wurde mit «Symbio» auf Basis der berührungslosen Zutritts-technik mittels LEGIC®-Technologie erweitert. Alle bekannten und komfortablen Programmierkriterien wurden in den Transponder integriert.

Programmierphilosophien

Für eine mechatronische Schliessanlage sind Flexibilität und eine einfache Handhabung vordergründige Eigenschaften. Die Mechatronik funktioniert über die Identifikation des eindeutigen Codes (Mediumcode = MC) auf dem Medium (Schlüssel, Karte, Clip) und auf dem Türmodul (Schlosscode = SC).



SEAvision Standard

Die Programmierung der Zutritte erfolgt auf dem Türmodul. Auf diesem befindet sich die MC-Liste. Darin werden die zutrittsberechtigten Medien respektive deren Codes eingetragen. Der aktuelle Stand betreffend Zutrittsberechtigungen kann mittels Programmiergerät an der Tür abgelesen und bei Bedarf mutiert werden.

SEAvision Focus

Die Programmierung der Zutritte erfolgt auf dem Medium. Bei SEAvision Focus befindet sich die SC-Liste auf dem Chip des Schlüssels. Darin werden die öffnungsberechtigten SCs eingetragen. Eine Umprogrammierung bedingt demnach keine physische Präsenz an der Tür mehr, sondern kann bequem am Arbeitsplatz vorgenommen werden.

SEAnet

Die Zugriffsrechte können zentral über die SEAnet-Software verwaltet werden, verlorene Schlüssel, Clips oder Ausweise lassen sich sofort im gesamten System sperren und die relevanten Online- und Offline-Daten werden rund um die Uhr protokolliert. SEAnet kombiniert die bewährten Offline-Türmodule mit einem intelligenten Online-Kontrollsystem.

Leistungsprofile

PUR

Das Leistungsprofil der PUR-Elektronik ist auf kleinere bis mittlere mechatronische Schliessanlagen, in denen ausschliesslich die Flexibilität massgebend ist, ausgerichtet. Die PUR-Elektronik bietet die Möglichkeit, bis zu 2000 Schlüssel pro Anwendung zu nutzen, lässt jedoch keine Zeitsteuerung zu.



PLUS light

Bei der Elektronik PLUS light wird das Leistungsprofil von PUR genutzt. Einzig der Speicher für die zu verwal-tenden Medien wurde erweitert, so dass in einer Schliessanlage bis zu 100'000 Medien eingesetzt werden können.

PLUS

In die Elektronik der PLUS-Einheit ist eine RTC (Real-Time-Clock) eingebaut. Mit einer Speichergrosse, die für 100'000 Medien ausreicht, kann neu auch das Leistungsprofil der Medien mit den zeitgesteuerten Zutrit-ten angewendet werden. Ferner können anhand der Bewegungsaufzeichnung im Transaktionspeicher der Elektronik die letzten 2000 Aktionen mit Datum, Zeit und Ereignis abgelesen werden.

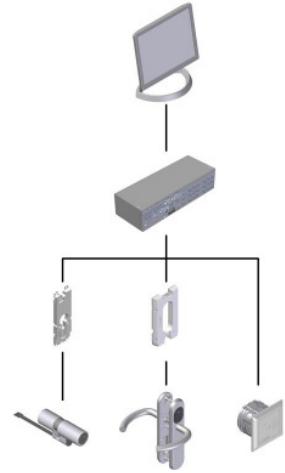
Universal-Interface-Unit (UIU)

Die intelligente Universal-Interface-Unit UIU ist ein entscheidendes Element von SEAnet. Sie erkennt sehr schnell die erfassten Berechtigungsdaten und entscheidet, was damit zu tun ist.

Sie versorgt die Online-Komponenten mit Energie und Informationen. Zudem regelt Sie die Steuerung der angeschlossenen Verschlussstechnik.

Durch die Vernetzung der UIU mit der SEAnet-Software können alle Daten sekundenschnell abgeglichen, angepasst und gespeichert werden.

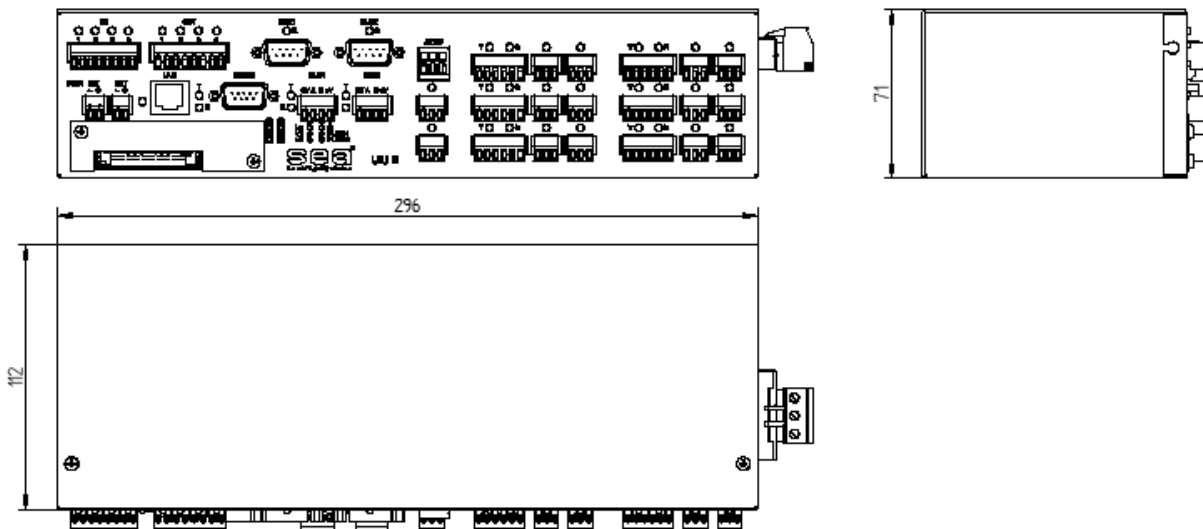
Die Universal-Interface-Unit ist das wichtige Bindeglied in SEAnet zwischen den Online-Komponenten und der SEAnet-Software. Die Kommunikation mit der SEAnet-Software erfolgt über TCP/IP.



Vorteile

- Flexibler Aufbau des gesamten Systems dank Vernetzung mit TCP/IP
- Stellt auch bei Offline-Betrieb autonome Zutrittskontrolle sicher
- Hohe Datensicherheit durch lokale Speicherung sowie zentrale Speicherung in der Datenbank
- Alle Steuer- und Kommunikationskontakte von SEAnet sind an einem geschützten Bereich eingebaut

Technische Informationen



Abmessungen B x H x T	296 x 71 x 112 mm
Stromversorgung	230 VAC
Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend	Max. 95%
Schutzart	IP50
Netzwerk	Ethernet 100 MBit
Serielle Schnittstelle	RS232 / max. 10 Meter
Ausgänge	Impuls 0 ... 250 Sek. parametrierbar
Schaltleistung	30 VDC / 2 A / 60 VA

Artikelnummer Universal-Interface-Unit (UIU)

Artikelnummer	Bezeichnung
15.503.01.00.00.00.00 15.503.01.01.00.00.00	Inklusive Gehäuse Universal-Interface-Unit für 3 Remoteanschlüsse à je 2 Relaiskontakte Universal-Interface-Unit für 6 Remoteanschlüsse à je 2 Relaiskontakte
15.503.01.00.01.00.00 15.503.01.01.01.00.00	Ohne Gehäuse Universal-Interface-Unit für 3 Remoteanschlüsse à je 2 Relaiskontakte Universal-Interface-Unit für 6 Remoteanschlüsse à je 2 Relaiskontakte
15.820.01.01.00.00.00 91.610.00.00.00.00.00	Zubehör Akku zu UIU III, inkl. Montageset UIU III Lizenzenerweiterung von 3 auf 6 Remoteanschlüsse mittels SD Karte, inkl. Steckerzubehör

Wichtige Hinweise

- ⇒ Der Standort der UIU innerhalb des Gebäudes ist strategisch so zu wählen, dass die Einsatzbedingungen (Distanz, Sicherheit, Intervention, Programmierung) eingehalten werden.
- ⇒ Bei der Planung sind der Zuleitung für Stromspeisung, Datenkommunikation und abgehender Signale Rechnung zu tragen (Netzwerktopographie).
- ⇒ Um die Datenkommunikation zwischen der UIU und der Software zu gewährleisten ist bauseits zwingend die Anbindung in das Netzwerk sicherzustellen (IP-Adressierung, Netzwerkdose patchen)
- ⇒ Wir empfehlen die UIU immer in einem geschützten Bereich (Steigzone, Technikraum, EDV-Raum, etc.) zu montieren, die UIU sollte jedoch jederzeit einfach erreichbar und bedienbar bleiben (Intervention, Programmierungen direkt am Controller)
- ⇒ Um im Falle eines Stromunterbruchs die Funktion der UIU weiter zu gewährleisten, empfehlen wir die UIU in eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) zu integrieren oder alternativ dazu, die UIU mit dem optional erhältlichen Akku-Paket auszurüsten.
- ⇒ Die Türfachplanung ist ein wesentlicher Bestandteil für die störungsfreie Kommunikation zwischen der UIU und den Komponenten. Beachten Sie bitte dazu die entsprechenden Anschlussschemen und nutzen Sie für die Installation das entsprechende Montagezubehör (Kabelkanäle, Kabelübergänge, Feuchtgehäuse, etc.)



Konfiguration

Damit die Universal-Interface-Unit aus der SEAnet-Software angesprochen werden kann, muss diese vor Inbetriebnahme des Online-Systems, für das Netzwerk konfiguriert werden.

Die Eingabemaske für die Universal-Interface-Unit ist in die Befehlszeile der SEAnet-Software integriert.



Neue UIU erfassen

Neu

Mechanische Daten

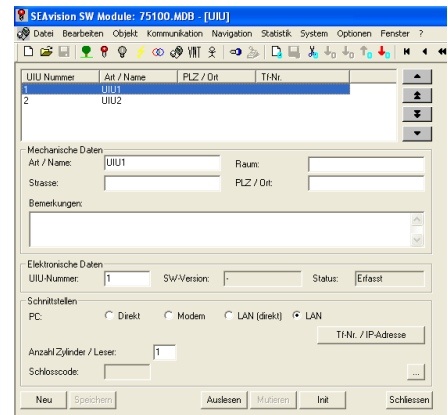
Informationen entsprechend den Bedürfnissen ergänzen.

Elektronische Daten

UIU-Nr. eingeben (zwingend; eindeutige Nummer zur Identifizierung der UIU).

Schnittstelle definieren

Aktivierung der Schnittstelle zum PC über folgende Varianten:



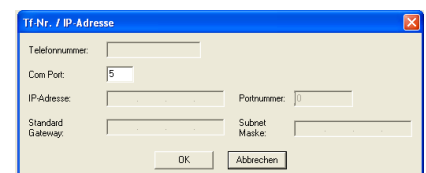
Direkt

- Direkt** UIU wird direkt über die serielle Schnittstelle verbunden
- Modem** UIU wird über ein externes Modem via Fernleitung angeschlossen
- LAN (direkt)** Für die Verwendung der UIU II, angeschlossen mittels Port-Map-Utility
- LAN** Für den Einsatz ab UIU III mit direkter IP-Adressierung

Schnittstelle einrichten

Tf.Nr. / IP-Adresse

Entsprechend der Schnittstelle sind die Parameter zu definieren (Telefonnummer, IP-Adresse usw.)



OK

Zylinder/Leser definieren

xx Anzahl Zylinder / Leser

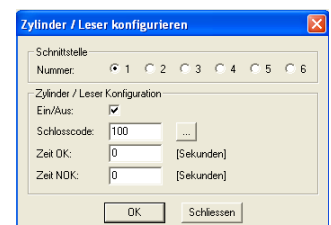
... (Button im Fenster rechts unten)

Zylinder/ Leser konfigurieren

Schnittstelle
 1 (Nummer des Relais)

Ein/Aus (Komponente aktivieren)

Schlosscode **xxx** (Nummer eingeben) oder ... um einen der zur Verfügung stehenden SC aus Liste zu wählen.



Zeit OK xxx
Zeit NOK xxx

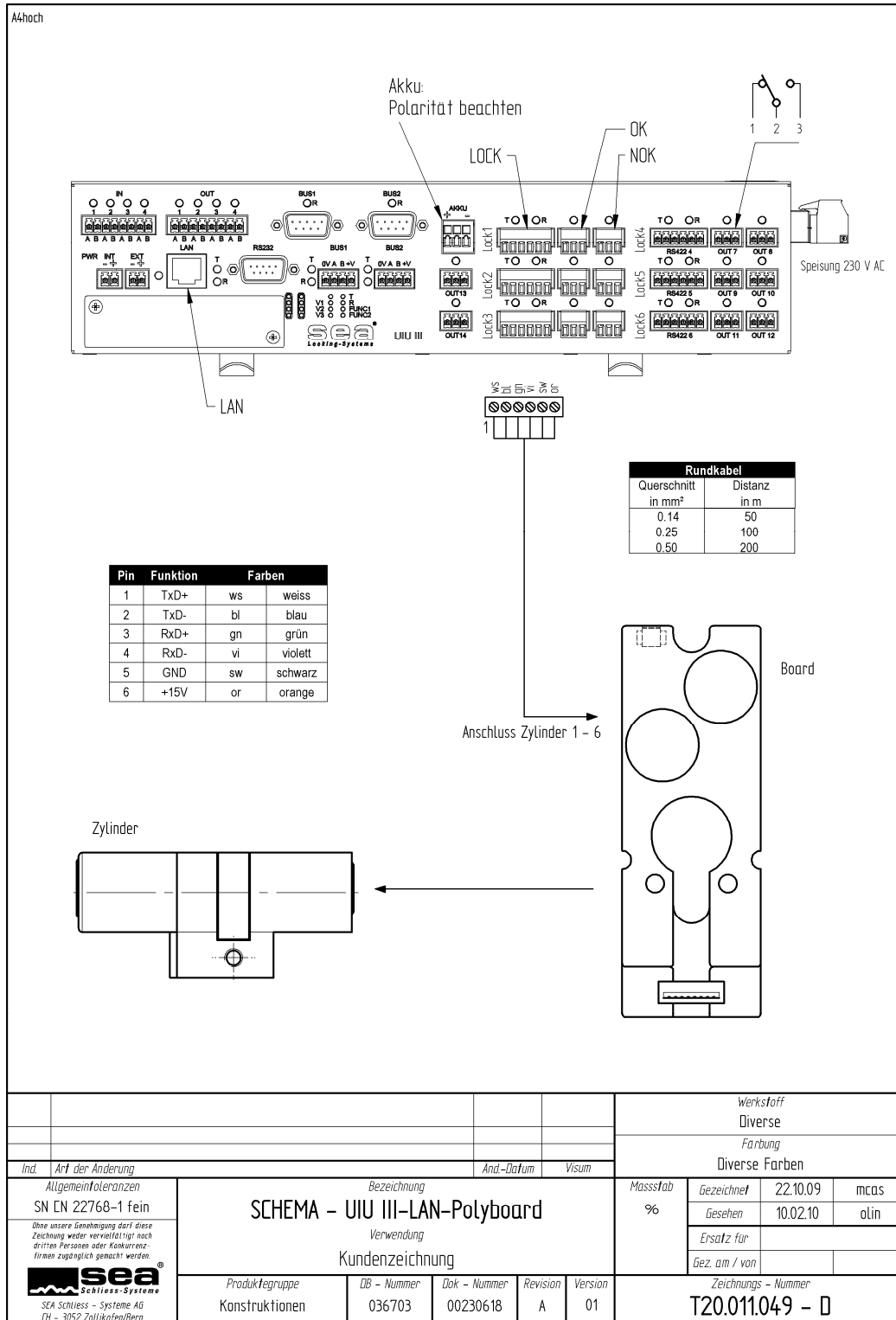
Relais-Anzugszeiten eingeben.
Default: 5 Sekunden.

Konfiguration abschliessen

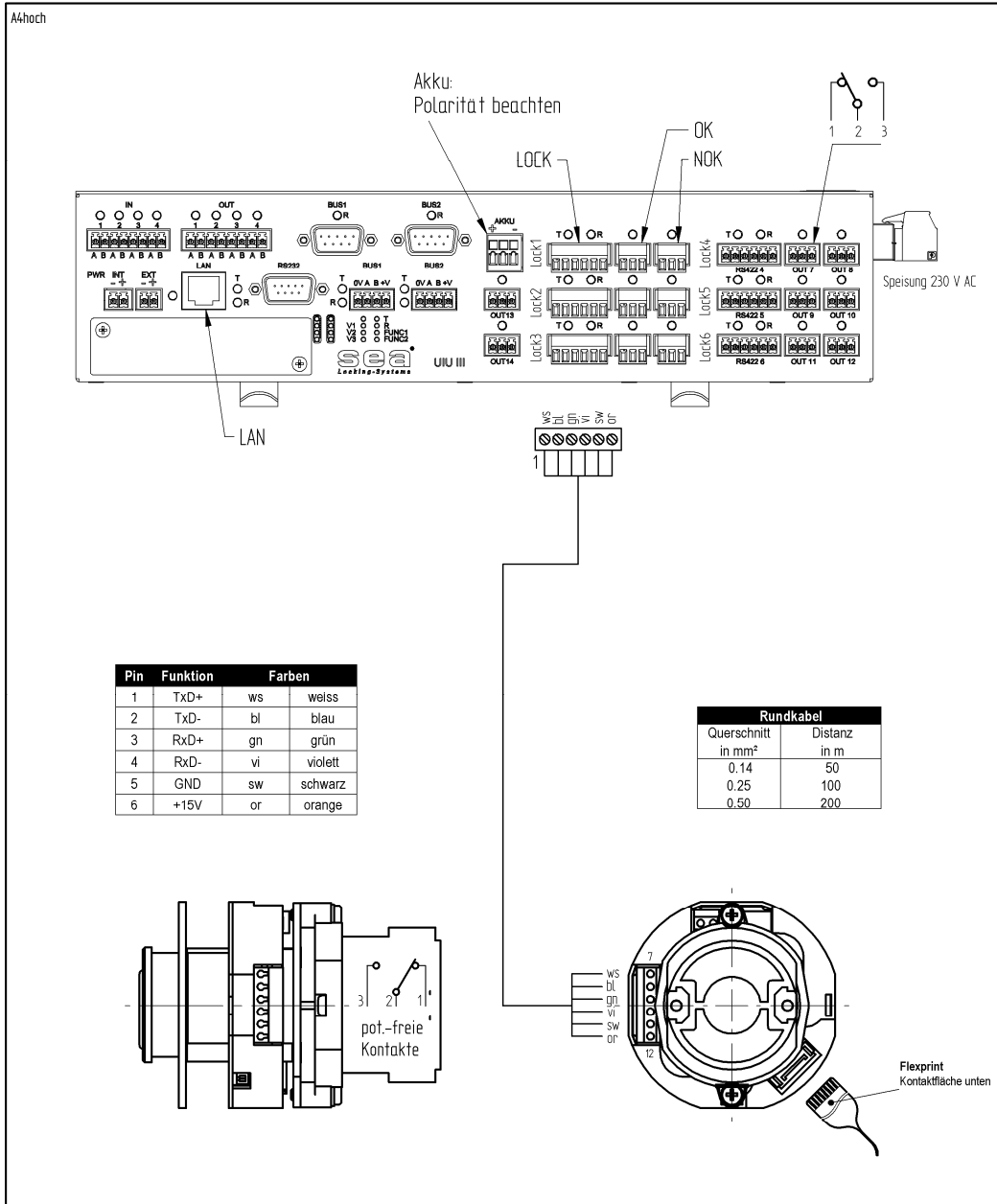
OK / Speichern

Zeichnungen

Remote/Online Polyboard PLUS - Universal-Interface-Unit (UIU)



Remote/Online Universalboard PLUS - Universal-Interface-Unit (UIU)

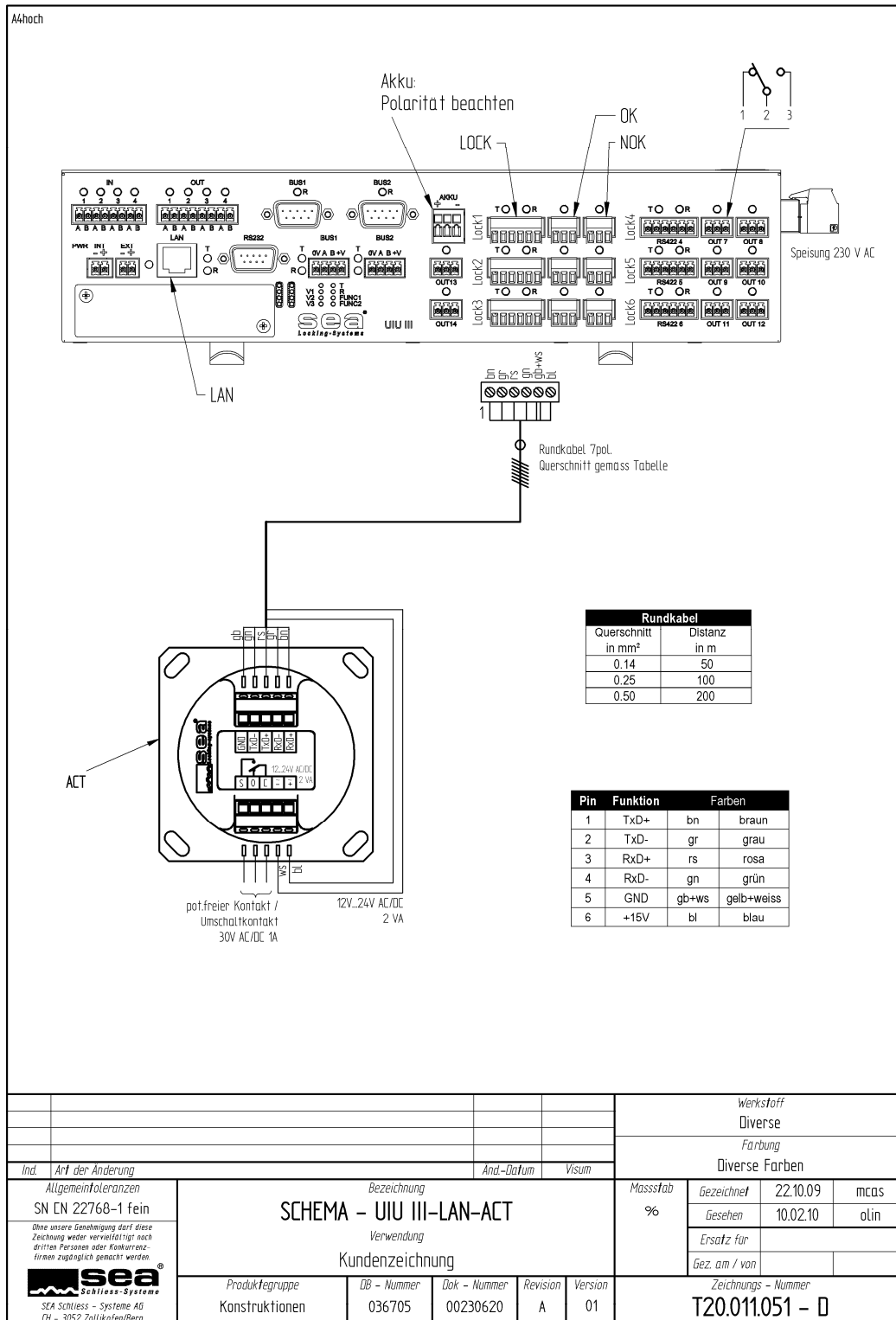


Pin	Funktion	Farben
1	TxD+	ws weiss
2	TxD-	bl blau
3	RxD+	gn grün
4	RxD-	vi violett
5	GND	sw schwarz
6	+15V	or orange

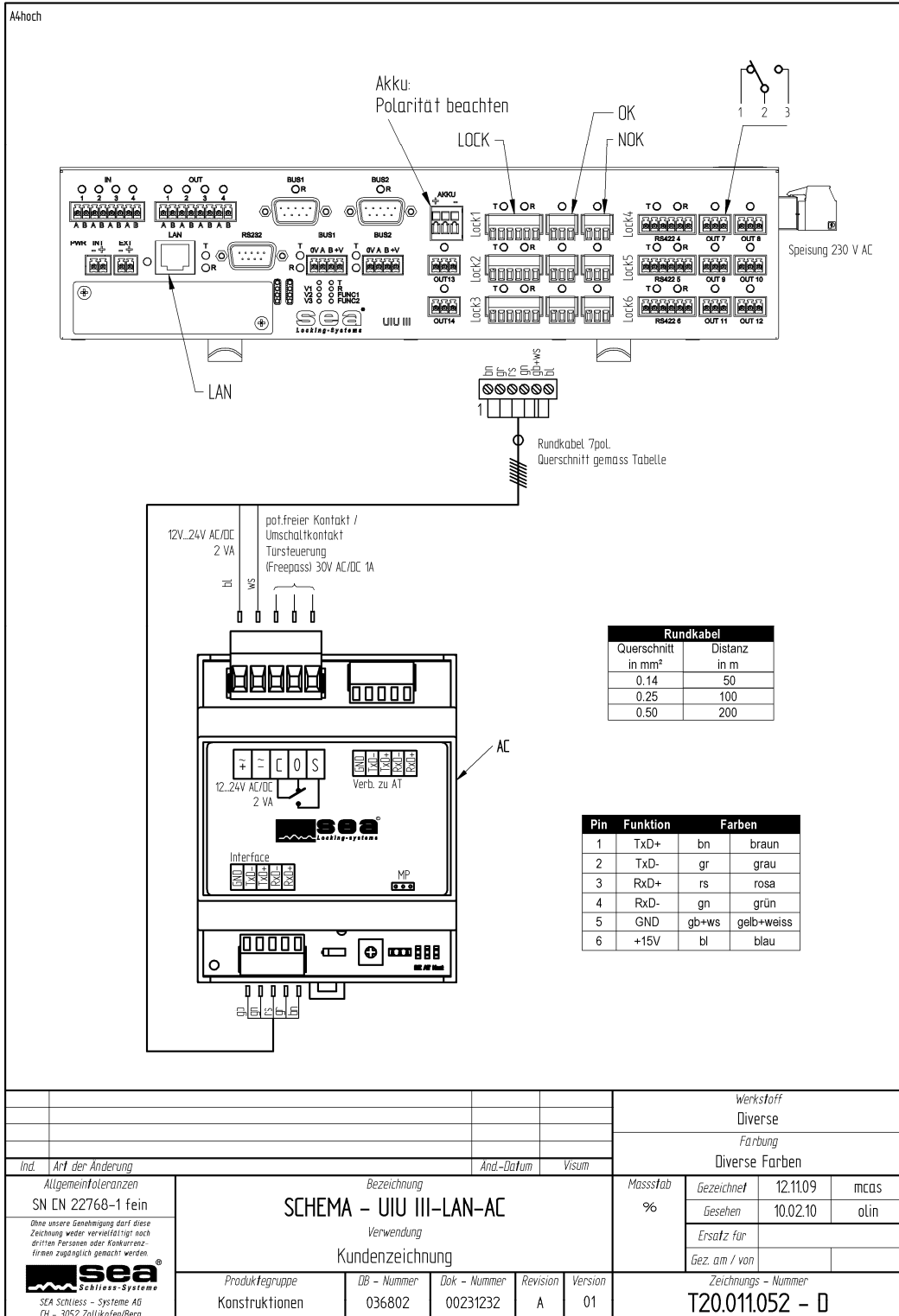
Rundkabel	
Querschnitt in mm ²	Distanz in m
0.14	50
0.25	100
0.50	200

				werkstoff Diverse	
				Farbung Diverse Farben	
Ind.	Art der Änderung	And.-Datum	Visum	Massstab	Gezeichnet
Allgemeintoleranzen SN EN 22768-1 fein		Bezeichnung SCHEMA - UIU III-LAN-Uni.board		%	22.10.09
Ohne unsere Genehmigung darf diese Zeichnung weder vervielfältigt noch Dritten Personen oder Konkurrenzfirmen zugänglich gemacht werden.		Verwendung Kundenzeichnung			mcas
		DB - Nummer	Dok - Nummer	Revision	Version
SEA SCHLIES - SYSTEME AG EH - 3052 Zollikofen/Bern		Konstruktionen	036702	00230616	A
				Zeichnungs - Nummer T20.011.048 - D	

Remote/Online Access-Control Terminal (ACT) PLUS - Universal-Interface-Unit (UIU)



Remote/Online Access-Controller (AC) PLUS - Universal-Interface-Unit (UIU)



Remote/Online seLock PLUS - Universal-Interface-Unit (UIU)

